

Gießener Unternehmenstag 2025: IngKH und IngAH wieder mit dabei

Auch in diesem Jahr war die Ingenieurkammer Hessen (IngKH) gemeinsam mit der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH (IngAH) auf dem 14. Gießener Unternehmenstag (GUT) an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) vertreten. Am Dienstag, den 3. Juni 2025, nutzten zahlreiche Studierende des Fachbereichs Bauwesen die Gelegenheit, sich direkt am Stand über Angebote, Einstiegsmöglichkeiten und Weiterbildungsformate zu informieren.

Eine Besonderheit in diesem Jahr: Die IngKH übernahm eine der Schirmherrschaften für die Veranstaltung. Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Geschäftsführer der Kammer, hieß die Studierenden zu Beginn willkommen und nutzte sein Grußwort, um die Arbeit der Ingenieurkammer vorzustellen und anschließend auf künftige Herausforderungen für den Berufsstand einzugehen: „Die Anerkennung, Einbindung und Kontrolle von künstlicher Intelligenz werden künftig zu den zent-



Fachlicher Austausch bei bestem Wetter auf dem Gießener Unternehmenstag (v.l.n.r.): Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident Gießen, Prof.-Dr.-Ing. Joaquín Díaz, Dekan des Fachbereichs Bauwesen der THM und Vorstandsmitglied der IngKH, Dipl.-Ing. (FH) Ann-Katrin Lieblang, Geschäftsführerin Faber & Schnepf Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Geschäftsführer IngKH und Ing. (grad.) Gerhard Volk, Landesvorsitzender BDB Hessen.



Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Geschäftsführer IngKH, legte bei seinem Grußwort den Fokus auf zukünftige Herausforderungen im Ingenieurwesen.



Die vorgestellten technischen Neuerungen begeisterten die Anwesenden (v.l.n.r.): Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident Gießen, Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Geschäftsführer IngKH und Ing. (grad.) Gerhard Volk, Landesvorsitzender BDB Hessen.

Inhalt/Seite	
Gießener Unternehmertag 2025	1
Austausch im Hessischen Landtag	4
Baurechtsforum Südwest 2025	5
Wahl VFBH	5
Neues aus den Fachgruppen	6
Zahlen – Daten – Fakten	7
Terminkalender	8
Stipendienstatistik	9
Vertiefungsmodul DENA	10
IngAH-Newsletter	10
Fachplanertag Energieeffizienz	11
Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden und Anerkennungsbescheiden	11
IngAH Seminare	12
Impressum	13



Während der Veranstaltung herrschte reger Austausch an den Ständen der teilnehmenden Unternehmen. (v.l.n.r.): Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger (Geschäftsführer IngKH), Prof. Dr.-Ing. Joaquín Díaz, Dekan des Fachbereichs Bauwesen der THM und Vorstandsmitglied der IngKH, Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident Gießen, Chantal Stamm, M.BP. (Geschäftsführerin IngAH) und Ing. (grad.) Gerhard Volk (Landesvorsitzender BDB Hessen).



Auch in diesem Jahr bot der GUT wieder eine Plattform für den fachlichen Austausch: IngKH Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger im Gespräch mit dem Gießener Regierungspräsidenten Dr. Christoph Ullrich.

ralen Herausforderungen im Ingenieurwesen zählen. Dafür braucht es Verständnis – nicht Angst. Ebenso wichtig ist es, die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz realistisch einzuschätzen und sie nicht überzubewerten. Wir müssen die Ergebnisse und Prozesse der KI permanent kontrollieren und sie als eines der künftigen Werkzeuge unseres Berufsstandes begreifen.“

Auch Prof. Dr.-Ing. Joaquín Díaz, Dekan des Fachbereichs Bauwesen an der THM und Vorstandsmitglied der Kammer, hieß die Teilnehmenden offiziell willkommen. Gemeinsam mit dem Gießener Regierungspräsidenten Dr. Christoph Ullrich besuchte Díaz die



Die IngKH war beim Gießener Unternehmenstag 2025 mit Hannah Wagner, B. A. (Ingenieur-Akademie Hessen GmbH), Edina Buljevic (Sekretariat), Laura Homberger, MLitt (Presse- und Öffentlichkeitsreferat IngKH), Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger (Geschäftsführer IngKH), Chantal Stamm, M.BP. (Geschäftsführerin IngAH) und Ass. iur. Denise Kauffeld (Justiziarin IngKH) (v.l.n.r.) vertreten.



Dekan des Fachbereichs Bauwesen der THM und Vorstandsmitglied der IngKH Prof. Dr.-Ing Joaquín Díaz begrüßte die Teilnehmer des GUT 2025.

Stände der teilnehmenden Unternehmen und nutzte die Gelegenheit zum fachlichen Austausch – auch am Stand der IngKH und der IngAH.

Am Gemeinschaftsstand der IngKH und IngAH standen zahlreiche Informationsmaterialien bereit – etwa zu den Vorteilen einer Junior-Mitgliedschaft, zur Praktikumsbörse der Kammer oder zum Weiterbildungsan-

gebot der Akademie. Viele Studierende informierten sich ausführlich über Fördermöglichkeiten, erste Schritte ins Berufsleben und die Bedeutung der Kammermitgliedschaft für den Berufseinstieg. Ein besonderes Augenmerk lag auf praxisnahen Formaten wie Zertifikatslehrgängen und Seminaren der IngAH, die bereits während des Studiums vergünstigt genutzt werden können.

Fragen rund um die Angebote der Kammer und Akademie beantworteten vor Ort Chantal Stamm, M. BP. (Geschäftsführerin IngAH), Ass. iur. Denise Kauffeld (Justiziarin), Laura Homberger, MLitt (Presse- und Öffentlichkeitsreferentin), Edina Buljevic (Sekretariat IngKH) und Hannah Wagner, B. A. (Ingenieur-Akademie Hessen GmbH). Der direkte Austausch wurde von den Studierenden rege genutzt und gab hilfreiche Einblicke in berufliche Perspektiven im Ingenieurwesen.



Das Team der IngKH und IngAH begrüßte die Teilnehmer am eigenen Stand und beantwortete alle Fragen rund um die Arbeit der Ingenieurkammer Hessen (v.l.n.r.): Laura Homberger, MLitt (Presse- und Öffentlichkeitsreferat), Edina Buljevic (Sekretariat), Hannah Wagner, B. A. (Ingenieur-Akademie Hessen GmbH), Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger (Geschäftsführer IngKH), Chantal Stamm, M.BP. (Geschäftsführerin IngAH) und Ass. iur. Denise Kauffeld (Justiziarin).
Fotos: IngKH



Justiziarin Ass.iur. Denise Kauffeld (l.) und Geschäftsführerin IngAH Chantal Stamm, M.BP. (r.) im Beratungsgespräch mit Studierenden des Fachbereichs Bauwesen der THM.



Juniormitgliedschaft bei der IngKH

Jetzt Juniormitglied der IngKH werden. Die Vorteile im Überblick:

- Sie werden beitragsfrei in der Ingenieurkammer Hessen geführt.
- Sie erhalten kostenlos das Deutsche Ingenieurblatt (DIB) (sechsmal jährlich) und die Kammer-Nachrichten der IngKH (zehnmal jährlich).
- Sie können das Fortbildungsangebot der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH zu vergünstigten Konditionen nutzen.
- Sie haben die Möglichkeit, sich in den Fachgruppen und Arbeitskreisen der Ingenieurkammer Hessen ehrenamtlich zu engagieren.
- Sie werden zu Fachveranstaltungen der Ingenieurkammer Hessen eingeladen.
- Sie haben die Möglichkeit, mit praktisch tätigen Ingenieuren in Kontakt zu treten.



Jetzt anmelden:
Juniormitgliedschaft bei der IngKH

Konstruktiver Austausch im Hessischen Landtag: Ingenieurkammer im Dialog mit der SPD-Fraktion



v.l.n.r.: Maximilian Ziegler, MdL, Elke Barth, MdL, Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI und Fachgruppenvorsitzender Dipl.-Ing. Michael Gunter.
Foto: IngKH

Am 27. Mai 2025 waren Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI, Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger sowie der Vorsitzende der Fachgruppe Energieeffizienz, Dipl.-Ing. Michael Gunter, bei der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag zu Besuch. In einem sachlichen und konstruktiven Gespräch mit den Landtagsabgeordneten Elke Barth, MdL, und Maximilian Ziegler, MdL, standen zentrale Fragen rund um die Zukunft des Planens und Bauens in Hessen im Mittelpunkt.

Ein zentrales Thema des Austauschs war die geplante Novelle der Hessischen Bauordnung (HBO). Die Ingenieurkammer Hessen (IngKH) wurde in diesem Zusammenhang vom Ministerium um eine Stellungnahme gebeten, in der die Anliegen der hessischen Ingenieure deutlich werden. Hierzu hat die IngKH eine detaillierte Synopse zu den vorgesehenen Änderungen und deren Auswirkungen auf die Praxis erarbeitet. Ziel ist es, die Positionen und Anliegen der Ingenieure fundiert in den Gesetzgebungsprozess einzubringen.

Weitere Schwerpunkte des Gesprächs lagen auf den Themen Wärmeschutz und Energieeffizienz, die eine wesentliche Grundlage für die Nutzung erneuerbarer Energien sowie für ein nachhaltiges Planen und Bauen darstellen.

Auch die enorm steigenden Kosten bei der Bauland- und Flächenentwicklung in Bezug auf Archäologie und den Artenschutz (die Kosten für die gesetzeskonforme Bewältigung dieser Themen sind in den vergangenen circa zehn Jahren nahezu explodiert) wurden intensiv diskutiert – insbesondere im Hinblick auf die Schaffung bezahlbaren Wohnraums. Wittig wies auch darauf hin, dass das Land Hessen / die Domänenverwaltung über große Flächenreserven verfügt, die in schwierigen Fällen, bei denen die Grundstückseigentümer nicht an einer Baulandentwicklung teilnehmen wollen, als Ersatz- oder Tauschland zur Verfügung stehen sollten. Die hessische Landgesellschaft (HLG) verwaltet bereits seit vielen Jahren die im Eigentum des Landes stehenden

Flächen und sollte darüber hinaus ermächtigt werden, im Rahmen des Bodenbevorratungsgeschäfts nicht nur individuell für einzelne Gemeinden tätig zu werden, sondern auch über die Gemeindegrenzen hinweg Flächen im Namen des Landes anzukaufen und bei Bedarf im Rahmen einer Baulandentwicklung als Ersatzland bereitzustellen. Die Ingenieurkammer mit Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI, und Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Ulrich Deutsch sind aktiv in der Kommission „Innovation im Bau“ vertreten, die sich mit konkreten Maßnahmen zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums beschäftigt.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die Rolle von Natur- und Artenschutz sowie der Denkmalpflege. Beide Aspekte nehmen zunehmend Einfluss auf die Ausweisung von Bauflächen und die Realisierung von Bauprojekten. Die Ingenieurkammer betonte, dass Planungs- und Genehmigungsverfahren klare und verlässliche Rahmenbedingungen benötigen, um tragfähige Lösungen zwischen Schutzinteressen und Bauentwicklung zu ermöglichen.

Nicht zuletzt wurden auch berufspolitische Themen adressiert. Die Kammer bekräftigte erneut ihre Forderung nach einem Berufsrechtsvorbehalt für Ingenieure, um die Qualität und Verantwortung im Bauwesen langfristig zu sichern.

Der Besuch bei der SPD-Fraktion war ein wichtiger Schritt, um die Stimme der Ingenieurinnen und Ingenieure in Hessen in den politischen Dialog einzubringen und zukunftsorientierte Lösungen gemeinsam zu entwickeln.

Baurechtsforum Südwest 2025: Aktuelle Impulse für Hessen und Rheinland-Pfalz

Am 15. und 16. Mai 2025 veranstaltete der vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung das „Baurechtsforum Südwest“ in Mainz. Von Seiten der Ingenieurkammer Hessen nahmen Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI, und Justiziarin Ass. iur. Denise Kauffeld teil.

Das Baurechtsforum Südwest bot den Teilnehmenden ein abwechslungsreiches und sehr informatives Vortragsprogramm. Im Fokus standen aktuelle baurechtliche Themen aus Hessen und Rheinland-Pfalz, die angestoßen, reflektiert und gemeinsam diskutiert wurden. Neben der Darstellung aktueller Rechtsprechung im Baurecht sowie der aktuellen Vorhaben und Entwicklungen aus Sicht des Bundes ging es unter anderem auch um das beschleunigte Bauverfahren, den Vollzug des Bauplanungsrechts, die Regelungsinhalte einer Baugenehmigung und die Fortentwicklung des Bauordnungsrechts in Hessen und Rheinland-Pfalz.

Besonderes Interesse weckte der Vortrag von Thomas Schmitt zum Thema „Die Regelungsgehalte einer Baugenehmigung“. In Bezug auf § 7 HBO (Hessische Bauordnung) lobte er die Hessische Regelung zur Genehmigung von Grundstücksteilungen und die im

Rahmen der HBO-Novelle vorgesehene Lösung, auch die Prüfung des Bauplanungsrechts in den Prüfungsumfang aufzunehmen. Die Ingenieurkammer Hessen wird zu diesem wichtigen Thema zeitnah eine Fortbildungsveranstaltung für Praktiker anbieten.



Im Rahmen der Veranstaltung trafen Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI (l.), und Justiziarin Ass. iur. Denise Kauffeld (r.) auf Ullrich Staiger (2. v. l.) und Niels Wagner (3. v. l.) vom Referat VII 3 „Baurecht“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.
Foto: IngKH

Wechsel an der Spitze des VFBH



Präsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge (l.) dankte Dr. Karin Hahne (M.) für ihr Engagement und gratulierte Dr. Michael Weidenfeld (r.) zur Wahl.
Foto: LAEK

Präsident Dipl.-Ing. Ingolf Kluge nahm am 21. Mai 2025 an der Mitgliederversammlung des Verbands Freier Berufe in Hessen (VFBH) teil. Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten der Landesärztekammer Hessen in Frankfurt statt.

Im Rahmen der Versammlung wurde das Präsidium des VFBH neu gewählt. Der bisherige Präsidentenposten ging von der Rechtsanwältin Dr. Karin Hahne an den Wiesbadener Urologen Dr. Michael Weidenfeld über. Präsident Kluge gratulierte Dr. Weidenfeld zur Wahl und dankte Dr. Hahne für ihr langjähriges und engagiertes Wirken. Sie bleibt dem Präsidium weiterhin als Mitglied erhalten.

In ihren Ämtern bestätigt wurden zudem Dr. Michael Griem (1. Vizepräsident), Hartmut Rupprich (2. Vizepräsident), Dr. Martin Kraushaar und Dr. Maik F. Behschad.

Der VFBH vertritt die Interessen der Freien Berufe – unter anderem von Ärzten, Rechtsanwälten und Ingenieuren – gegenüber Politik und Wirtschaft in Hessen.

Fachgruppen

An dieser Stelle berichten wir regelmäßig aus den Fachgruppensitzungen, um Sie über Neuigkeiten, Vorträge und Entwicklungen zu informieren. Haben Sie Interesse Einladungen zu den Fachgruppensitzungen zu erhalten? Oder hat sich Ihr Themenschwerpunkt verlagert?

Im internen Bereich <https://ingkh.de/ingkh/login/> können Sie sich zu Fachgruppen an- oder abmelden.



Zum internen Bereich

Sitzung der Fachgruppe Verkehrswesen



Justiziarin Ass. iur. Denise Kauffeld (l.) und Referentin für Ingenieurwesen Chantal Stamm, M.BP. (r.) gratulierten dem neuen stellvertretenden Fachgruppenvorsitzenden Dipl.-Ing. Carsten Scholz (2.v.l.) sowie dem Fachgruppenvorsitzenden Dipl.-Ing. (FH) Peter Weis (3.v.l.) zur Wahl. Foto: IngKH

Am 27. Mai 2025 traf sich die Fachgruppe Verkehrswesen der Ingenieurkammer Hessen zu ihrer ersten Sitzung des Jahres.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Wahl des Fachgruppenvorsitzes: Dipl.- Ing. (FH) Peter Weis wurde

erneut zum Vorsitzenden gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Gruppe Dipl.-Ing. Carsten Scholz, der die Wahl annahm. Weis dankte dem langjährigen Fachgruppenvorsitzenden und zuletzt stellvertretenden Vorsitzenden Dipl.-Ing. Walter Donges für sein Engagement.

Inhaltlich widmete sich die Sitzung aktuellen Herausforderungen im Straßenbau. Neben einem Erfahrungsaustausch zu praktischen Themen wurde auch über neue Ansätze zur Entbürokratisierung sowie über die Ingenieurvergaben bei Hessen Mobil diskutiert. Weitere Themen waren unter anderem Ortsdurchfahrten und deren Sanierung, Vertragsgestaltungen sowie der Sachstand zur Einführung von BIM (Building Information Modeling) im Straßenbau.

Die Fachgruppe möchte ihre Inhalte weiterhin attraktiver gestalten und externe Referentinnen und Referenten einbinden, um aktuelle Entwicklungen breiter zu beleuchten. Exkursionen der Gruppe zu Firmen und Herstellern aus der Ingenieurbranche wurden ebenfalls angeregt.

Reihe „Zahlen – Daten – Fakten“

Sehr geehrtes Mitglied,

mit der Reihe „Zahlen – Daten – Fakten“ möchte Ihnen die Ingenieurkammer Hessen aktuelles Datenmaterial rund um unseren Berufsstand an die Hand geben, denn für Ingenieure sind Zahlen im Berufsalltag sehr wichtig. Sie helfen nicht nur dabei, den anspruchsvollen fachlichen Aufgaben in den unterschiedlichen Disziplinen gerecht zu werden, sondern auch ökonomisch fundierte Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus beinhalten solche Statistiken hilfreiche Informationen über die neuesten Trends und Innovationen im Ingenieur- wie im Bauwesen. In dieser Ausgabe betrachten wir uns die jüngsten Entwicklungen rund um das Bauhauptgewerbe in Hessen einmal genauer.

Als Ingenieurkammer ist uns über die Jahre hinweg immer deutlicher bewusst geworden, wie hilfreich solche Kennzahlen dabei sind, wenn es darum geht, die Interessen unserer Mitglieder berufspolitisch zu vertreten. Hoffentlich helfen Sie auch Ihnen.

Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbVI
Vizepräsident



Talsole im Wohnungsneubau in diesem Jahr erreicht: Bericht zur Lage und Perspektive der Bauwirtschaft 2025

Nach Berechnungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) im Auftrag des BBSR hat das Bauvolumen im Jahr 2024 preisbereinigt um 3,7 % abgenommen. Somit sinkt die Bautätigkeit das vierte Jahr in Folge. Die Dynamik des Rückgangs hat dabei deutlich zugelegt. Lag das Minus im Jahr 2021 bei 0,3 %, beschleunigte sich die Abnahme in den Jahren 2022 und 2023 auch infolge der deutlich gestiegenen Baupreise auf jeweils gut 2 %. Für das laufende Jahr wird ein Rückgang von real 0,8 % prognostiziert.

Die Investitionen im Wirtschaftsbau sind weiterhin durch die schwache gesamtwirtschaftliche Nachfrageentwicklung und die gestiegenen Zinsen geprägt. Diese Umstände wirken sich negativ auf die Investitionen in Produktions- und Lagerflächen der exportorientierten deutschen Industrie aus. Im gewerblichen Tiefbau sind

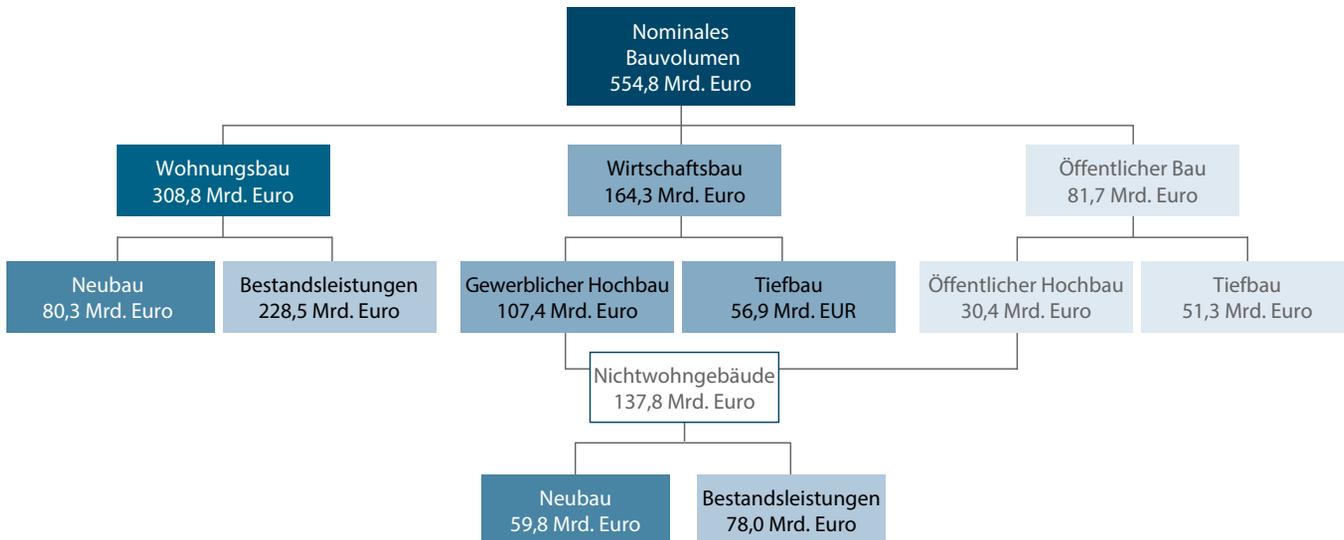
dagegen durch die Investitionen in das Schienennetz sowie der Stromnetze im Zusammenhang mit der Energiewende und dem Breitbandausbau positive Impulse zu erwarten. Da der gewerbliche Tiefbau lediglich ein Drittel des gesamten Wirtschaftsbaus ausmacht, wird für 2024 im Wirtschaftsbau ein Rückgang erwartet (minus 3,3 %), 2025 ein leichtes Plus von 0,8 %.

Trotz der eingebrochenen Nachfrage, die vor allem im Wohnungsbau erheblich ist, sind die Baupreise für neue Wohngebäude nicht rückläufig. Nach den extrem hohen Raten 2022 (plus 16,3 %) und 2023 (plus 8,4 %) sind sie auch 2024 um 2,9 % gestiegen. Maßgeblich dafür war vor allem 2022 und 2023 der durch die Lieferengpässe verursachte Materialmangel. Insgesamt hat sich der Preisauftrieb für Bauleistungen beruhigt, was insbesondere auf normalisierte

Lieferketten und die Entspannung bei der Verfügbarkeit von Baumaterialien zurückzuführen ist. Der Baupreisanstieg im Jahr 2024 liegt auf einem Niveau, das dem langjährigen Durchschnitt entspricht.

Der Wohnungsbau wird vor allem durch die erhöhten Zinsen und eine schwache Einkommensentwicklung belastet. Den Prognosen zufolge dürfte das reale Neubauvolumen 2025 nochmals um 1,8 % sinken, nachdem der Rückgang 2024 bei voraussichtlich 10 % lag. In der zweiten Jahreshälfte 2025 dürfte die Nachfrage steigen, um in 2026 weiter Fahrt aufzunehmen und real um 4,9 % zuzunehmen. Die Talsole im Wohnungsbau dürfte demnach also erreicht sein und die Kurve bald wieder aufwärts zeigen.

Prognose des Bauvolumens 2024 nach Baubereichen (in jeweiligen Preisen)



Quelle: DIW Berlin

TERMINKALENDER

Die IngKH ist darum bemüht, dass hier angekündigte Termine auch eingehalten werden. Trotzdem können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen Terminkalender auf unserer Website.



Fachgruppensitzungen

Fachgruppe

Baulicher Brandschutz HBO

Mi, 2. Juli 2025, 16:00 Uhr
Hybrid (via Zoom-Meeting und Geschäftsstelle Wiesbaden)

Fachgruppe

Barrierefreies Planen und Bauen

Mi, 20. August 2025, 16:00 Uhr
via Zoom-Meeting

Fachgruppe Energieeffizienz

Do, 21. August 2025, 15:00 Uhr
via Zoom-Meeting

Fachgruppe

Baulicher Brandschutz HBO

Mi, 2. Juli 2025, 16:00 Uhr
Hybrid (via Zoom-Meeting und Geschäftsstelle Wiesbaden)

Fachgruppe Honorierung, Vergabe und Marketing

Do, 28. August 2025, 16:00 Uhr
Geschäftsstelle Wiesbaden

Veranstaltungen

20. Fachplanertag

Energieeffizienz IngKH

Fr, 05. September 2025, 9:00 Uhr,
Gießen

42. Mitgliederversammlung der IngKH

Fr, 07. November 2025, 13:00 Uhr
Wiesbaden

9. Fachplanertag Barrierefreies Planen und Bauen IngKH

Do, 20. November 2025, 10:00 Uhr
via Zoom-Meeting

Zuwachs im Jahr 2024: Zahl der Deutschlandstipendien um 5% gestiegen



Foto: Adobe Stock

Im Jahr 2024 haben 33 000 Studierende ein Deutschlandstipendium nach dem Stipendienprogramm-Gesetz erhalten. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, stieg die Zahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten damit gegenüber dem Jahr 2023 um 5 %. Ihr Anteil an allen Studierenden lag – gemessen an der vorläufigen Gesamtzahl der Studierenden des Wintersemesters 2024/2025 – bei 1,2 %. Mit dem Deutschlandstipendium werden seit dem Sommersemester 2011 Studierende gefördert, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt.

Seit dem Wintersemester 2012/13 unterstützt auch die Studienstiftung Hessischer Ingenieure (IngSH) Studierende mit Deutschlandstipendien. „Wir brauchen hervorragend ausgebildete und mutige Ingenieurinnen

und Ingenieure, die die Herausforderungen der Zukunft meistern und unsere Gesellschaft mit innovativen Konzepten voranbringen. Wir wollen engagierten Studierenden von Anfang an unter die Arme greifen und dazu beitragen, dass Nachwuchskräfte besonders im Ingenieurwesen vorgebracht werden. Dabei gilt es vor allem, ausländische Studierende zu unterstützen und damit exzellente Studienleistungen und das soziale Engagement im Studenumfeld zu fördern“, erklärt Vorstandsvorsitzender Dipl.-Ing. Ingolf Kluge.

Mit einer Spende können Sie der IngSH helfen, den Ingenieurwachstum zu fördern. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Studienstiftung Hessischer Ingenieure.



Weitere Information zur IngSH

ING SH
— STUDIENSTIFTUNG —
HESSISCHER INGENIEURE

Spenden Sie an:

Studienstiftung Hessischer Ingenieure
Nassauische Sparkasse - NASPA
IBAN: DE51 5105 0015 0277 0014 75
BIC: NASSDE55XXX



Vertiefungsmodul „Energieberatung Wohngebäude“

Die Teilnehmer des Vertiefungsmoduls „Bundesförderungen für Energieberatungen Wohngebäude (WG) dena“ haben kürzlich das nächste Kapitel ihrer Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen. Das jährlich stattfindende Seminar richtet sich an Ingenieure, Architekten, Gebäudeenergieberater, Physiker, Bauphysiker, Versorgungs- und Entsorgungstechniker, TGA-Experten, Handwerksmeister sowie weitere qualifizierte Fachkräfte.

Neben einem von der dena nach Regelheft geforderten Berufsabschluss und dazugehöriger Berufserfahrung ist die Voraussetzung für die Aufnahme in die Energieeffizienz-Expertenliste (EEE-Liste) für Förderprogramme des Bundes für Wohngebäude eine erfolgreiche Teilnahme des Basismoduls sowie des Vertiefungsmoduls. Nachweisberechtigte für den Wärmeschutz können sich auf Antrag bei der Ingenieurkammer Hessen das Basismodul anerkennen lassen.

Die Teilnehmenden werden optimal auf die Anforderungen vorbereitet und erlernen die Umsetzung wichtiger Normen und gesetzlicher Vorgaben. Nach Abschluss und Eintragung in die EEE-Liste sind sie befähigt, energetische Maßnahmen zu beurteilen und geförderte Sanierungskonzepte für Wohngebäude zu erstellen.

Die Weiterbildung endet mit der Erstellung eines Projektes. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, mit dem sie ihre Qualifikation gegenüber BAFA und dena nachweisen können.

Diese Weiterbildung ist ein wichtiger Baustein, um die energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung zu unterstützen – insbesondere das Ziel, bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen. Das Vertiefungsmodul vermittelt fundiertes Wissen zur qualifizierten Energieeffizienzberatung von Wohngebäuden. So können Immobilienbesitzer kompetent bei ihrem Bauvorhaben begleitet werden.

Jetzt vormerken!

Die nächste Weiterbildungsreihe zum Fachplaner Energieeffizienz startet im März 2026. Das DENA-Vertiefungsmodul wird direkt im Anschluss an die Fachplanerreihe IngKH angeboten. Mehr erfahren Sie bei der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH.

Neues Seminarprogramm immer im Blick: mit dem IngAH-Newsletter

Ob neue gesetzliche Anforderungen, technische Entwicklungen oder aktuelle Förderprogramme: Wer als Ingenieur am Ball bleiben will, braucht regelmäßig aktuelles Fachwissen. Der Newsletter der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH (IngAH) informiert Sie zuverlässig über neue Seminare, Lehrgänge und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mit jeder Ausgabe erhalten Sie eine Übersicht über das aktuelle Weiterbildungsangebot der IngAH – the-

matisch sortiert und direkt verlinkt. Ob Online-Seminar oder Präsenzveranstaltung: Im Newsletter finden Sie schnell das passende Format für Ihre berufliche Weiterbildung.

Einfach den QR-Code scannen, Newsletter abonnieren – und kein Seminar mehr verpassen.



Zum Newsletter anmelden

20. Fachplanertag Energieeffizienz der IngKH – Praxiswissen kompakt an einem Tag



Zum 20. Mal in Folge lädt die Ingenieurkammer Hessen (IngKH) zum Fachplanertag Energieeffizienz ein. Am Freitag, 5. September 2025 in der Kongresshalle Gießen bietet der Fachplanertag in seinem Jubiläumsjahr wieder aktuelle Neuerungen und Erkenntnisse rund um das Thema Energieeffizienz – kompakt, praxisorientiert und vor Ort.

Dipl.-Ing. Michael Gunter, Vorsitzender der Fachgruppe Energieeffizienz der IngKH, moderiert die Veranstaltung. In spannenden Vorträgen und der Podiumsdiskussion erhalten die Teilnehmer fundiertes Wissen zu den neuesten Entwicklungen und Anforderungen im Bereich Energieeffizienz. Dabei steht der praxisnahe Austausch im Vordergrund. Außerdem wird der Tag durch eine Fachausstellung begleitet.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachplaner und Ingenieure, die ihr Know-how vertiefen und sich über aktuelle Trends informieren möchten. Alle Vortragsunterlagen werden den Teilnehmern digital zur Verfügung gestellt. Zudem stehen die gefilmten Vorträge im Anschluss zur Nachbereitung online bereit – so können Inhalte flexibel vertieft werden.

Interessierte sind eingeladen, sich jetzt anzumelden und von einem kompakten, gut strukturierten Programm mit Experten aus Praxis und Wissenschaft zu profitieren.

Jetzt online anmelden:



Zu den Seminardetails

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden und Anerkennungsbescheiden 2025

Folgende durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Mitgliedschaft beziehungsweise Eintragung in den Listen und Verzeichnissen der Ingenieurkammer Hessen nicht zurück gegebene Urkunden und Anerkennungsbescheide werden hiermit für ungültig erklärt:

Dipl.-Ing. Olaf Weidner

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Wärmeschutz vom 10.07.2006 unter der Nr. W-1352-IngKH

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit vom 10.07.2006 unter der Nr. St-1400-IngKH

Dipl.-Ing. Klaus-Peter Blümer

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit vom 17.09.2015 unter der Nr.: St-2281-IngKH

Prof. Dr.-Ing. Rolf Katzenbach

Anerkennungsbescheid als Prüfsachverständiger für Erd- und Grundbau vom 19.12.2024 mit der Listennummer HPPVO ERD-104

Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Kalka

Anerkennungsbescheid als Prüfsachverständiger für Vermessungswesen vom 07.04.2008 mit der Listennummer HPPVO VERM-49

Eine hundertprozentige Tochter der Ingenieurkammer Hessen

 Energieeffizienz						
1955	20.06.2025	Online	Ansätze der Tragwerksplanung – Mitigation des Klimawandels	4 UE	BVB/DENA/NWS	119,-/139,-
1990	25.06.2025 26.06.2025	Wiesbaden	Lebenszyklusanalyse (LCA) für klimafreundlichen Neubau -Wohngebäude inkl. Prüfung	12 UE	BVB/DENA/NWS	595,-/690,-
2006	01.07.2025	Online	Bautechnische Grundlagen für die Immobilienbewertung	8 UE	BVB/DENA/NWS	210,-/240,-
1957	27.08.2025	Online	Bauen im Bestand - die zweite Chance zur Realisierung nachhaltiger Gebäudekonzeptionen	8 UE	BVB/DENA/NWS	210,-/240,-
1994	03.09.2025 04.09.2025	Online	Lebenszyklusanalyse (LCA) für klimafreundlichen Neubau – Nichtwohngebäude	12 UE	BVB/DENA/NWS	595,-/690,-

 Konstruktiver Ingenieurbau						
1988	03.07.2025	Online	Historische Decken in Holzbauweise	4 UE	BVB/NST	119,-/139,-
1993	16.09.2025	Online	Historische Eisenbetonkonstruktionen	4 UE	BVB/NST	119,-/139,-
1954		Online	Bemessung von Fahren- und Winkelanschlüssen	8 UE	BVB/NST	210,-/240,-

 Brandschutz						
2018	27.06.2025	Wiesbaden	Brandschutzplanung auf Grundlage der HBO und Gefahren an der Einsatzstelle (Reihe Fachplaner Brandschutz IngKH)	8 UE	BVB/NBS	250,-/280,-
2019	04.07.2025	Friedberg	Hessische Verkaufsstättenrichtlinie (H-VkR) und Feuerwehr in Theorie und Praxis (Reihe Fachplaner Brandschutz IngKH)	8 UE	BVB/NBS	250,-/280,-

 Recht						
2009	18.06.2025	Online	Die E-Rechnungspflicht: Praktische Umsetzung für Ingenieure	4	BVB/NBVO	119,-/139,-
1979	09.09.2025	Online	Wie gehe ich mit Nachträgen am Bau um?	8	BVB/NBVO	210,-/240,-

 Bauphysik						
1941	23.06.2025	Online	Geschuldeter Schallschutz = Mangelfreier Schallschutz	8 UE	BVB/NSC	210,-/240,-
1999	10.09.2025	Online	Schallschutz von Außenbauteilen	8 UE	BVB/NSC	210,-/240,-

 * Soft Skills						
1936	02.07.2025	Online	Bau- und Planungsbesprechungen straff und effizient führen	8 UE	BVB/NBVO	210,-/240,-
1951	26.08.2025	Online	Neu in der Rolle als Führungskraft	8 UE	BVB/NBVO	210,-/240,-

Preisangaben: Mitglieder / Sonstige Teilnehmer in Euro. Preise zzgl. der gesetzlich geschuldeten MwSt.

Inklusivleistung: Die Seminare können neben den üblichen Tagungsunterlagen auch die nachträgliche Bereitstellung einer digitalen Ergänzung zur didaktischen Nachbereitung beinhalten.
Informationen zu den Seminaren und Seminarreihen, Termine und Preise sowie Anmeldung unter: www.ingah.de



Mit einem Klick auf die Seminarzeile werden sie auf die Seminarseite auf unserer Homepage weitergeleitet. Dieser können sie alle aktuellen Informationen entnehmen und sich dort auch direkt und verbindlich anmelden.

Eine hundertprozentige Tochter der Ingenieurkammer Hessen

Fachplanertage IngKH

1974	05.09.2025	Gießen	20. Fachplanertag Energieeffizienz IngKH	8 UE	BVB/DENA/NWS	100,-/150,-
1972	20.11.2025	Online	9. Fachplanertag Barrierefreies Planen und Bauen IngKH	4 UE	BVB/NBVO	50,-/100,-

Lernen Sie unser E-Learning-Angebot kennen und profitieren Sie von den vielen Vorteilen dieser webbasierten Kurse. Sie können sich jederzeit anmelden. Nach der Anmeldung bei der IngAH und der Begleichung der Kursgebühr erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten für den entsprechenden Kurs und eine ausführliche Anleitung zur Bedienung der Lernplattform. Sie sind somit komplett frei wann und wo Sie den Kurs starten wollen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses erhalten Sie Ihre Teilnahmebestätigung bzw. Ihr Zertifikat. Hier nur eine kleine Auswahl unseres aktuellen Angebotes.

E-Learning

323	jederzeit	Online	Feuchteschäden an Bauwerken	8 UE	BVB/NWS	170,-/220,-
495	jederzeit	Online	Grundzüge des Nachhaltigen Bauens	8 UE	BVB/NWS	170,-/220,-
530	jederzeit	Online	Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudeenergiegesetz	120 UE	BVB/NWS	1.380,-/ 1.490,-
532	jederzeit	Online	Wohngebäude nach Gebäudeenergiegesetz (GEG)	80 UE	BVB/NWS	990,-
531	jederzeit	Online	Nichtwohngebäude nach Gebäudeenergiegesetz (GEG)	40 UE	BVB/NWS	500,-/650,-

Preisangaben: Mitglieder / Sonstige Teilnehmer in Euro. Preise zzgl. der gesetzlich geschuldeten MwSt.

Inklusivleistung: Die Seminare können neben den üblichen Tagungsunterlagen auch die nachträgliche Bereitstellung einer digitalen Ergänzung zur didaktischen Nachbereitung beinhalten. Informationen zu den Seminaren und Seminarreihen des E-Learning-Angebotes, Termine und Preise sowie Anmeldung unter: www.ingah.de oder den QR-Code rechts.



Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail.



Impressum

Herausgeber:

Ingenieurkammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Abraham-Lincoln-Str. 44 | 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611-97 45 7-0 | Fax: 0611-97 45 7 -29
E-Mail: info@ingkh.de | Internet: www.ingkh.de

Redaktion:

Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, V.i.S.d.P.,
Dipl.-Kffr. Bettina Bischof, Chantal Stamm, M.BP.,
Laura Homberger, MLitt, Clemens Bernd, B.A.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar.

Redaktionsschluss:

23.05.2025

Die offiziellen Kammer-Nachrichten der Ingenieurkammer Hessen und alle in ihr veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich. Das Veröffentlichungsrecht für die zur Verfügung gestellten Bilder und Zeichnungen ist vom Verfasser einzuholen.

Die IngKH bittet darum, Manuskripte an die Redaktion zu senden. Diese behält sich vor, Beiträge zu kürzen und gegebenenfalls um eine Kontaktadresse des Autors zu ergänzen. Redaktionsschluss ist jeweils spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungstermin.

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. August 2025.